



► Nr. VO/2023/11874  
öffentlich

Lübeck, 07.02.2023

**Vorlage  
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:  
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Silke Schulenburg (E-Mail: silke.schulenburg@luebeck.de Telefon: 122-7564)

**Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 50.000,- Euro für den Ankauf eines Gemäldes von Hans Kemmer (St. Annen-Museum)**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.02.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
13.03.2023	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
28.03.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.03.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Spende in Höhe von 50.000,- Euro für den Ankauf des Gemäldes »Porträt des Christoph Tiedemann« von Hans Kemmer für die Sammlung des St. Annen-Museums wird angenommen.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Die Interessen von Kindern und Jugendlichen werden durch die Spendenannahme nicht berührt.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

**Begründung:**

Das Porträt Tiedemanns wurde erstmals in der Ausstellung »Cranach – Kemmer – Lübeck. Meistermaler zwischen Renaissance und Reformation« im St. Annen-Museum präsentiert und im zugehörigen Katalog publiziert. Der aufgrund seines Wappens und seiner Initialen identifizierbare Christoph Tiedemann gehörte als Domherr von Lübeck wie sein Bruder dem alten Glauben an.

Ohne Zweifel gehört das Werk also nach Lübeck. Es ist nicht nur hier entstanden, sondern zeigt auch eine im Stadtbild verankerte, historisch belegbare Persönlichkeit der Hansestadt.

Mit dem Erwerb des Bildes wird die ohnehin schon bedeutende Kemmer-Sammlung (mit bereits sieben von rund 29 erhaltenen und bisher zugeschriebenen Werken in einer Hand) des St. Annen-Museums um eine wichtige Position ergänzt: So wird neben Bildern für den neuen Glauben, Epitaphien und einem Verlöbnisbild nun auch ein autonomes Porträt des wichtigsten Lübecker Malers der Reformationszeit in die Sammlung einziehen.

Die Förderung der Possehl-Stiftung ermöglicht den Ankauf des Gemäldes für das St. Annen-Museum.

Mit der Spende über 50.000,- Euro hat die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2022 einen Gesamtwert von 4.061.521,26 Euro erreicht. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 50.000,- Euro zuständig.

**Anlagen:**

Anlage 1: Zuwendungsbescheid\_Possehl-Stiftung

Senatorin Monika Frank

Wi 7.11.22 0 - 2 Fr ~~Tafel~~  
Tafel Fr Tafel ~~Fr~~ Hans Schulenburg

# POSSEHL Stiftung

Herrn  
Prof. Dr. Hans Wißkirchen  
Kulturstiftung Hansestadt Lübeck | die LÜBECKER MUSEEN  
Schildstraße 12  
23552 Lübeck

Lübeck, 2. November 2022 /ms-Hi  
(Bei Korrespondenz bitte angeben): C-220294

## Ankauf des Gemäldes »Porträt des Christoph Tiedemann« (1556) von Hans Kemmer

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wißkirchen,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Possehl-Stiftung in ihrer Sitzung vom 28.10.2022 beschlossen hat, für die Anschaffung des Gemäldes einen Betrag in Höhe von

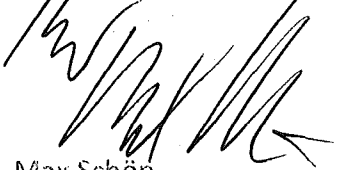
**bis zu € 50.000,00**

zur Verfügung zu stellen. Grundlage für diese Zuwendung und die sich daraus ergebende Förderquote (prozentualer Anteil der Possehl-Förderung an den Gesamtkosten) sind u. a. die in der Antragstellung genannten Gesamtkosten. Wir bitten unbedingt zu beachten, dass Abweichungen zu den in der Antragstellung genannten Gesamtkosten bzw. zur Förderquote unmittelbar mitgeteilt werden müssen. Diese bedürfen ggfs. der Zustimmung des Stiftungsvorstandes.

Für die Zahlungsabwicklung bitten wir um Verwendung des Formulars „Mittelabruf“, zu finden unter [www.possehl-stiftung.de](http://www.possehl-stiftung.de) mit einem Nachweis über den tatsächlichen Bedarf, da es sich hier um eine „bis zu“ Bewilligung handelt. Die Überweisung wird dann vorgenommen. Nach Eingang senden Sie uns bitte eine Spendenbescheinigung zu.

Wir wünschen Ihnen und allen Beteiligten für Ihr Vorhaben alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen



Max Schön  
Vorsitzender